

SAMSTAGS: **Zwischen Brötchen und Borussia** **Moderne Physik für Alle**

Dunkle Physik?

TAG DER OFFENEN TÜR AN DER TU DORTMUND

Samstag 07. November, 10:30 Uhr

Prof. Dr. Julia Vogel

**Die Suche nach Axionen
und Dunkler Materie**

Phantastische Teilchen und wo sie zu finden sind

Dunkle Physik?

Samstag 05. Dezember, 10:30 Uhr

Prof. Dr. Ulrich Walter

Space rocks

Das Universum und das Leben im All

ACHTUNG: Dieser
Termin könnte sich
noch verschieben!

Ort: TU Dortmund Campus Nord HGII / HS1 (& HS2)

Homepage: <http://www.physik.tu-dortmund.de/BuB>

Vortragsdauer: jeweils 1 1/2 Stunden sowie Quiz und
Laborführungen (siehe Homepage)

tu technische universität
dortmund

Die Ankündigung für Winter 2026/207

Dunkle Physik?

Samstag 16. Januar, 10:30 Uhr

Dr. Astrid Viciano

Wie bleibt man seinem Gewissen treu?

Die Formel des Widerstands – eine wahre
Geschichte aus der Zeit des Nationalsozialismus

Jetzt mit der Möglichkeit zum
Erwerb von Studienleistungen in
der Physik und Medizinphysik
für Schülerinnen und Schüler
bei einer vor Ort Teilnahme!

ACHTUNG: Raumänderung!
Dieser Vortrag findet im
Audimax statt!

Dunkle Physik?

Samstag 06. Februar, 10:30 Uhr

Universitätsorchester der TU Dortmund

Julian Pontus Schirmer & Metin Tolan

Klangvolle Katastrophen mit Stan & Olli

Die Generalprobe zum Gesprächskonzert im Konzerthaus

Kontakt: Heinz Hövel oder Metin Tolan

heinz.hoevel@tu-dortmund.de / metin.tolan@tu-dortmund.de

SAMSTAGS:

Zwischen Brötchen und Borussia

Moderne Physik für Alle

07. November: Prof. Dr. Julia K. Vogel

Die Suche nach Axionen und Dunkler Materie

Phantastische Teilchen und wo sie zu finden sind

Alles, was wir sehen - Sterne, Planeten, Menschen - macht nur einen kleinen Bruchteil des Universums aus. Der Rest scheint aus einer geheimnisvollen Form von Materie zu bestehen, die weder leuchtet noch direkt beobachtet werden kann: der Dunklen Materie. Doch was ist sie? In diesem Vortrag erfahren Sie, warum Physiker/innen von ihrer Existenz überzeugt sind, welche Rolle die hypothetischen Axionen spielen könnten und wie moderne Experimente versuchen, das Unsichtbare sichtbar zu machen. Eine Reise zu den größten offenen Fragen der heutigen Physik, die uns ans CERN in Genf, ans DESY in Hamburg und auf Entdeckungsfahrt mit NASA und ESA führt.



05. Dezember: Prof. Dr. Ulrich Walter

Space rocks

Das Universum und das Leben im All

Wie wird man Astronaut? Wie werden die Flüge zum Mond und Mars in den kommenden Jahrzehnten aussehen? Von den Herausforderungen interplanetarer Raumflüge über visionäre Reisen zu anderen Sternen bis hin zu den gewaltigen Strukturen unserer Galaxie spannt sich der Bogen zu den großen Fragen der modernen Astrophysik. Was passiert bei Flügen nahe der Lichtgeschwindigkeit? Können Schwarze Löcher als kosmische Abgründe oder vielleicht sogar als Tore in andere Regionen des Universums dienen? Sind Wurm Löcher mehr als nur Science-Fiction?



16. Januar: Dr. Astrid Viciano

Wie bleibt man seinem Gewissen treu?

Die Formel des Widerstands – eine wahre Geschichte aus der Zeit des Nationalsozialismus

Als der deutsche Kernphysiker Wolfgang Gentner und Nobelpreisträger Frédéric Joliot-Curie Anfang der 1930er-Jahre in Paris zusammenarbeiten, ahnen sie nicht, wie sehr die politischen Ereignisse ihr Leben verändern werden. Wenige Jahre später steht Europa im Krieg. Frankreich ist von den Nationalsozialisten besetzt, und Gentner kehrt im Auftrag des Heereswaffenamts nach Paris zurück. Sein Freund Joliot-Curie unterstützt bald die Résistance. Doch wie verhält man sich, wenn Wissenschaft und Politik untrennbar miteinander verknüpft werden? Kann man in einer Diktatur seinen Handlungsspielraum nutzen, ohne sich schuldig zu machen? Und welche Rolle spielen Freundschaft, Mut und persönliche Verantwortung in Zeiten von Krieg und Unrecht? Der Vortrag erzählt die wahre Geschichte hinter dem Buch *Die Formel des Widerstands* und beleuchtet ein außergewöhnliches Kapitel der Wissenschafts- und Zeitgeschichte zwischen Forschung, Besatzung und Widerstand.



06. Februar: Universitätsorchester der TU Dortmund

Julian Pontus Schirmer & Metin Tolan

Klangvolle Katastrophen mit Stan & Olli

Die Generalprobe zum Gesprächskonzert im Konzerthaus

Wie schafft es Stan Laurel, seinen Daumen als Feuerzeug zu verwenden? Und warum kann er mit seinen Ohren in alle Richtungen wackeln? Stan Laurel und Oliver Hardy alias Dick & Doof sind DAS Komikerduo des frühen Films. In diesem Gesprächskonzert wird tief in die Welt der unterhaltsamen Mechanik vorgegriffen: Anhand zahlreicher Filmausschnitte werden die physikalischen Prinzipien hinter den Slapstick-Szenen entschlüsselt – vom Flaschenzug über den harmonischen Oszillator bis hin zu schwingenden Saiten. Das Dortmunder Universitätsorchester unter der Leitung von Julian Pontus Schirmer erweckt dabei die Bilder auf der Leinwand mit filmmusikalischen Schätzen u. a. von Erich Wolfgang Korngold, Dmitri Schostakowitsch und Kurt Weill zum Leben.

